

Gegenstand: Erneuern der elastischen Abdeckungen auf den Ruderspalten von Seiten-, Höhen-, Querruder und Wölbklappen sowie an den Spalten der Motordeckel.

Position der Zackenbänder an Höhen- und Seitenleitwerk und den Winglets.

Betroffen: ASH 26 - alle Baureihen

Vorgang: Alle ASH 26 - Baureihen haben serienmäßig auf den Ruderspalten und Spalten der Motordeckel elastische Abdeckbänder. Die Spalte der Querruder, Wölbklappen und des Höhenruders sind zusätzlich mit einem Dicht- und Gleitband abgedichtet.

Zur Demontage der Ruder, zum Beispiel zu notwendigen Wartungsarbeiten oder Reparaturen, ist es erforderlich, dass auch die entsprechenden Abdeckbänder entfernt werden.

Maßnahmen: Müssen die elastischen Abdeckbänder lediglich zu Wartungsarbeiten oder Reparaturen an den Rudern entfernt werden, ist zu beachten:

Bei der Demontage von Wölbklappen und Querrudern:

Es brauchen die Abdeck- und Dichtbänder nur auf der Unterseite (hier befinden sich die Ruderlager) abgezogen werden.

Bei der Demontage des Höhenruders:

Es brauchen die Abdeck- und Dichtbänder nur auf der Oberseite (hier befinden sich die Ruderlager) abgezogen werden.

Bei der Demontage des Seitenruders:

Die Abdeckbänder auf der Seitenflosse müssen nicht entfernt werden!

Bei der Demontage der Motordeckel:

Die Abdeckbänder müssen nicht entfernt werden!

1. Alte Abdeckbänder bzw. Dichtbänder vorsichtig abziehen, so dass keine Delaminationen am Laminat im Bereich der Klebeflächen entstehen können. Die Klebstoffreste werden mit Kunstharzverdünnung aus der tiefergelegten Stufe entfernt.
2. Gegebenenfalls entsprechende Überprüfungen, Wartungsarbeiten oder notwendige Reparaturen an den Ruderlagern und/oder an den Rudern ausführen.
3. Die neuen elastischen Abdeckbänder und die Dicht- und Gleitbänder auf die benötigten Längen abschneiden und bereitlegen (siehe Tabelle unter "Material").

Anmerkung:

Alle Klebeflächen müssen völlig sauber, trocken, staub- und fettfrei sein!

Die Sauberkeit wird getestet, indem man ein Streifen Tesafilm auf die gesäuberte Fläche klebt, diesen wieder abzieht und prüft, ob keine Staubteilchen mehr am Tesafilm kleben.

Flügel-Unterseite bzw. Höhenleitwerk-Oberseite:

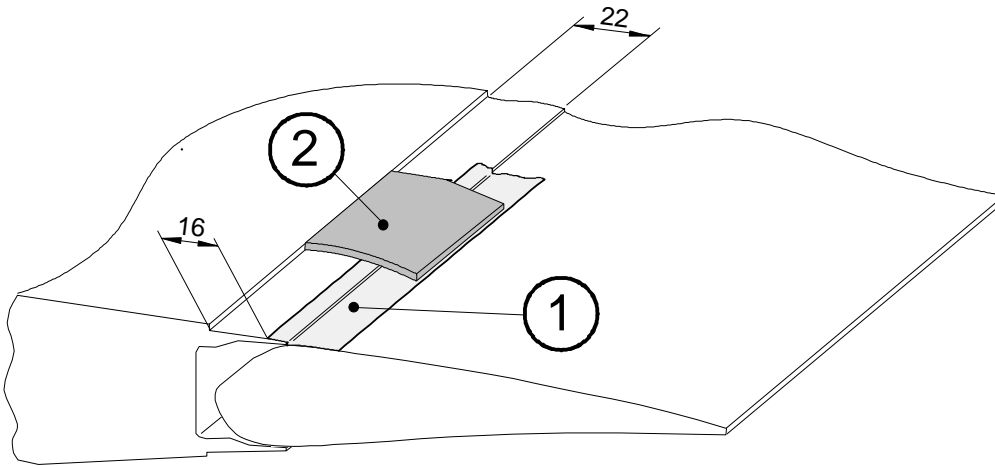


Fig. 1 (Flügel-Unterseite)

Im Abstand von 16 mm zur vorderen Kante der eingefrästen, 22 mm breiten Stufe wird das Dicht- und Gleitband [1] (3M Scotch Gleitband, 30 mm breit) angeklebt. Hierbei darauf achten, dass das Dicht- und Gleitband [1] locker über dem Spalt liegt.

Dabei Wölbklappe bzw. Querruder auf negativste Stellung drücken (Höhenruder auf positivste Stellung), damit anschließend bei normalen Vollausschlägen der Ruder das Dicht- und Gleitband nicht spannen kann!

Jetzt einige Male Vollausschlag geben, damit sich das Dicht- und Gleitband [1] gut in den Spalt hineinlegt. Das Dicht- und Gleitband [1] muss fest angerieben werden!

Die Schutzfolie des Abdeckbandes [2] (Mylarfolie, 38-15 mm breit) abziehen und dann das Abdeckband mit seinem Selbstklebefilm bündig zur Vorderkante auf die tiefergelegte Stufe des Flügels bzw. der Höhenflosse kleben.

Mit einem weichen Holzklotz (z. B. Balsaholz) oder einer Hartgummirolle das Abdeckband [2] im Bereich des Klebstofffilms fest andrücken bzw. anrollen!

Bei dem **Höhenleitwerk** wird jetzt noch ein möglichst dünnes und feuchtebeständiges Schutzklebeband [3] (z. B. Tesafilm Nr. 104, weiß, 25 mm breit) über die Vorderkante des Abdeckbandes [2] und der Stufe in der Höhenflosse geklebt (siehe Fig. 2).

Dieses Schutzklebeband ist eine zusätzliche Sicherung gegen das Abschälen des elastischen Abdeckbandes von vorn, was eventuell zu gefährlichen Flugeigenschaften führen könnte.

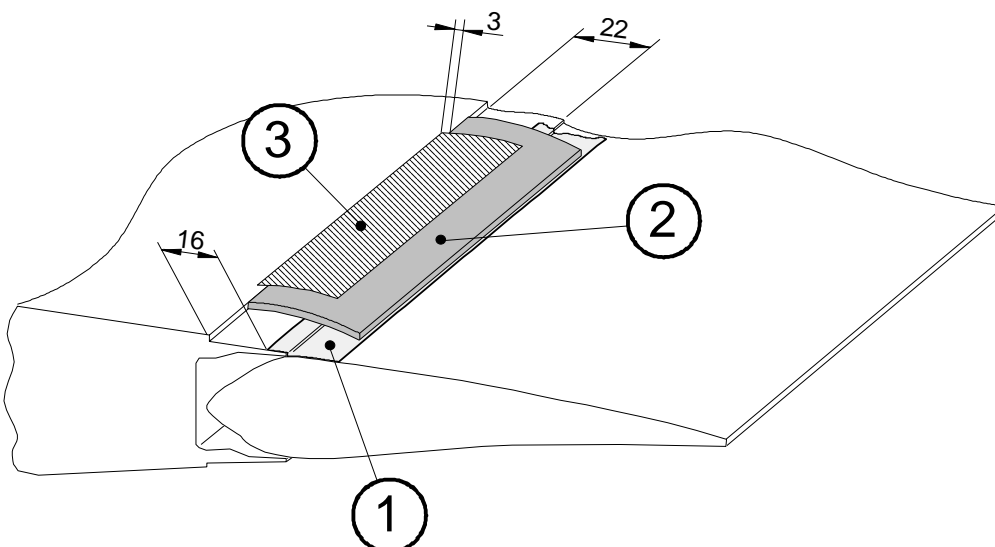


Fig. 2 (Höhenleitwerk-Oberseite)

Flügel-Oberseite und Höhenleitwerk-Unterseite:

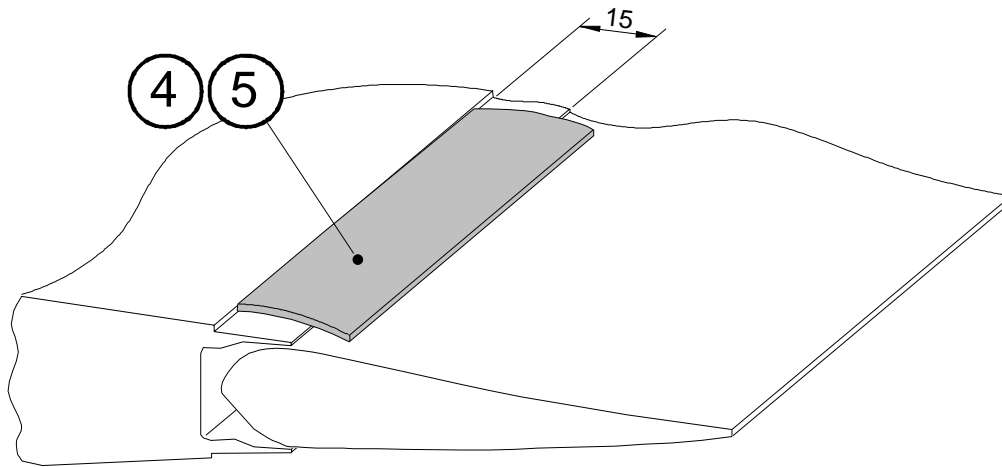


Fig. 3

Die Schutzfolie des Abdeckbandes (bei Höhenleitwerk Mylarfolie 22-15 mm breit [4], bei Flügel Mylarfolie 25-12 mm breit [5]) abziehen und das Abdeckband mit seinem Selbstklebefilm bündig zur Vorderkante auf die tiefergelegte Stufe (ca. 15 mm breit) der Flügel-Oberseite bzw. Höhenflossen-Unterseite kleben.

Im Bereich des Klebstofffilms mit einem weichen Holzklotz (z.B. Balsaholz) oder einer Hartgummirolle die Abdeckbänder fest andrücken bzw. anrollen!

Nur bei der **Höhenflosse** wird noch ein Schutzklebeband [3] über die Vorderkante des Abdeckbandes [4] und der Stufe in der Höhenflosse geklebt (wie in Fig. 2 dargestellt):

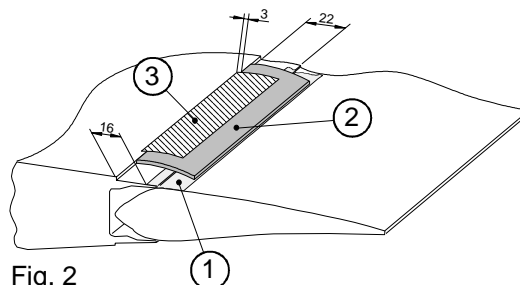
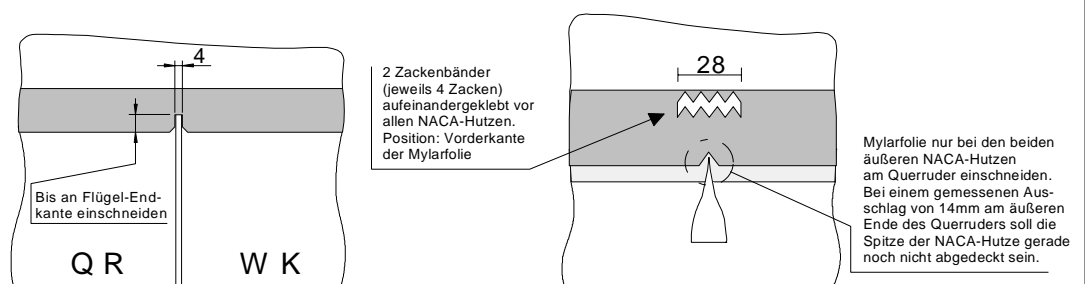


Fig. 2

Beim **Flügel** ist kein Schutzklebeband [3] erforderlich

Besonderheiten am Flügel:

Besonderheiten bei den Übergängen von Mylarfolie und Rudern am Flügel und an den äußeren beiden NACA-Einlässen:



Seitenleitwerk:

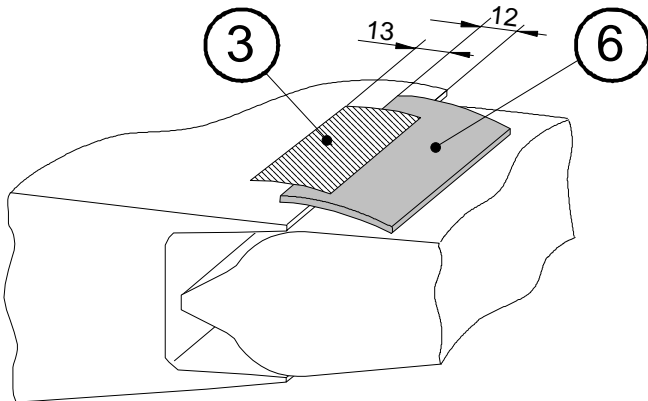


Fig. 4

An der Seitenflosse sind keine Stufen eingelassen. Hier wird das Abdeckband [6] (Mylarfolie, 30-12 mm breit), wie in Fig. 4 dargestellt, links und rechts auf die Fahnen geklebt, fest angedrückt bzw. -gerollt und mit einem Schutzklebeband [3] über der Vorderkante des Abdeckbandes [6] gegen Abschälen gesichert.

Material:

	Flügel oben	Flügel unten	HLW oben	HLW unten	SLW li. / re.
[1] Dicht- und Gleitband 3M Scotch Gleitband, 30 mm breit		2 x 8,50 m	1 x 2,60 m		
[2] Abdeckband, Mylarfolie, 38-15 mm breit		2 x 8,50 m	1 x 2,60 m		
[3] Schutzklebeband Tesafilm Nr. 104, weiß, 25 mm breit			1 x 2,60 m	2 x 1,30 m	2 x 1,20 m
[4] Abdeckband, Mylarfolie, 22-15 mm breit				2 x 1,30 m	
[5] Abdeckband, Mylarfolie, 25-12 mm breit	2 x 8,50 m				
[6] Abdeckband, Mylarfolie, 30-12 mm breit					2 x 1,20 m

Das Material kann von der Firma **Alexander Schleicher** bezogen werden.

Motordeckel:

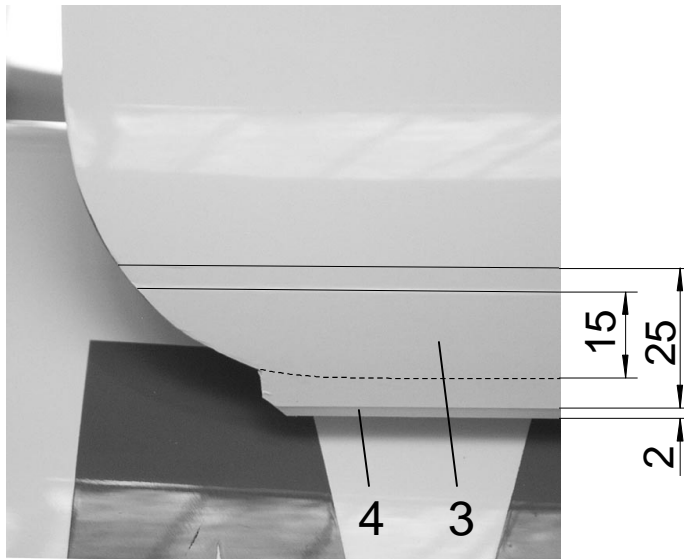


Fig. 5 Motordeckel, hinteres Ende



Fig. 6 Motordeckel, vorderes Ende

Das Abdeckband [4] (Mylarfolie, 22-15 mm breit), wird mit seiner 15 mm breiten Klebefläche bündig entlang des unteren Randes der Motorklappe geklebt, so dass das Band 7 mm übersteht. Das Schutzklebeband [3] wird 2 mm von der Vorderkante des Abdeckbandes zurückgesetzt aufgeklebt.

An dem Knick der Motorklappe werden die Abdeckbänder auf Gehrung geschnitten. Das Schutzklebeband überlappt ca. 5 mm über den Gehrungsschnitt.

Die Enden des Abdeckbandes werden wie in Fig. 5 und 6 dargestellt beigeschnitten.

	Motordeckel links und rechts
[3] Schutzklebeband Tesafilm Nr. 104, weiß, 25 mm breit	2 x 1,80 m
[4] Abdeckband Mylarfolie, 22-15 mm breit	2 x 1,80 m

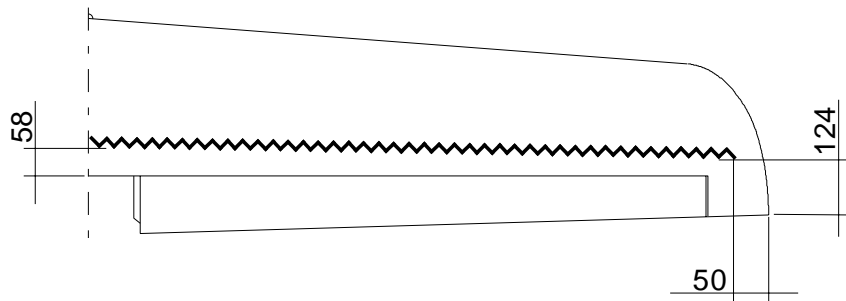
Hinweise:

1. Die Maßnahmen können von einer sachkundigen Person durchgeführt werden
2. Die elastischen Abdeckbänder an Flügel und Leitwerk müssen auch bei Vollausschlag der Ruder und Klappen dicht anliegen! Auf eine sichere und feste Verklebung der Abdeckbänder ist zu achten!
3. Beim Anbringen oder Erneuern der Zick-Zack-Bänder auf Höhen- und Seiten-Leitwerk sowie am Winglet sind die Positionen den folgenden Zeichnungen zu entnehmen.

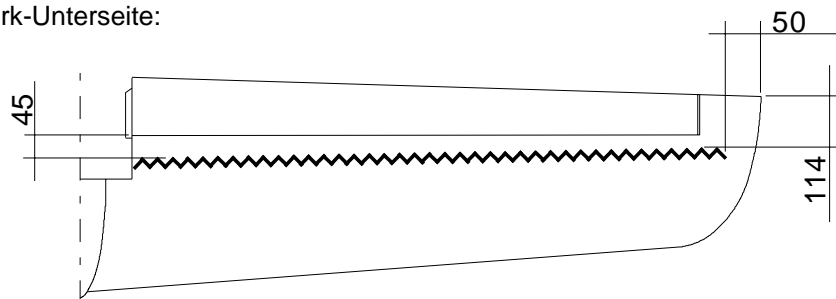
Beim Aufkleben der Zick-Zack-Bänder dürfen die in Flugrichtung zeigenden Zacken nicht flach- bzw. rundgedrückt werden, da sonst die Wirkung als Turbulator beeinträchtigt ist!

Position der Zackenbänder

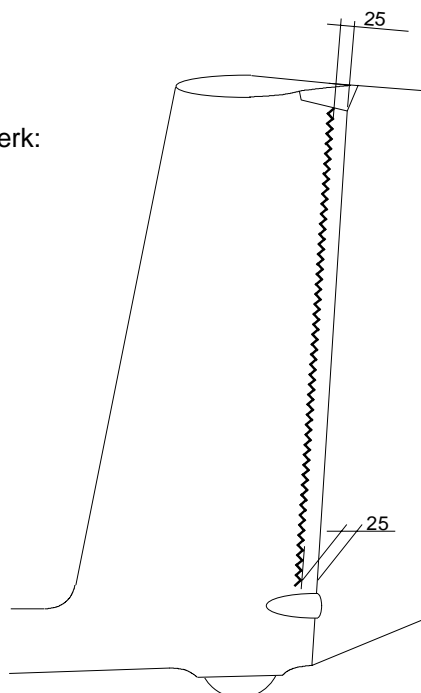
Höhenleitwerk-Oberseite:



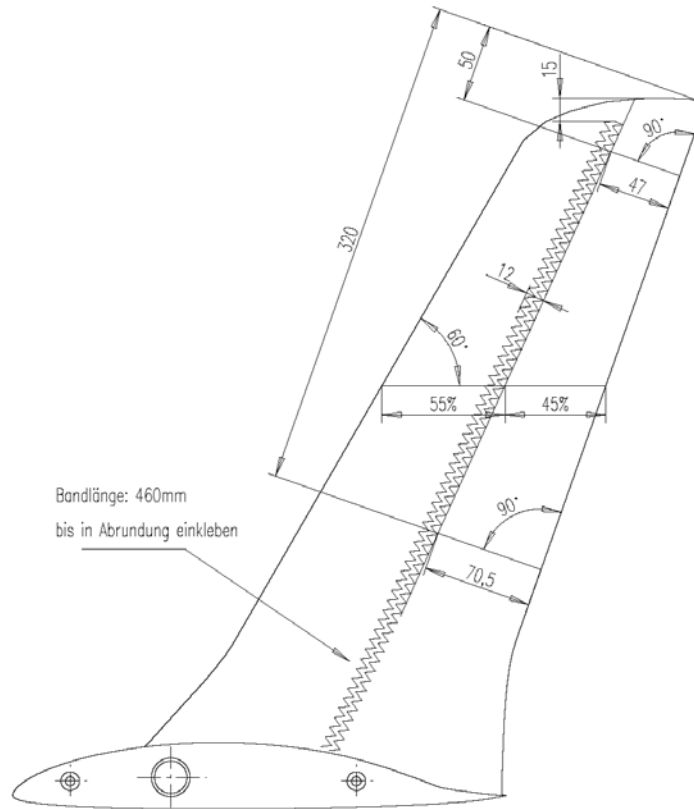
Höhenleitwerk-Unterseite:



Seitenleitwerk:



Winglet:



Material:

	HLW oben	HLW unten	SLW li. / re.	Winglet	vor NACA- Hutzen
Zick-Zack-Band 0,5 mm dick, 12 mm breit	1 x 2,80 m	2 x 1,35 m	2 x 1,20 m	2 x 0,46 m	0,6 m

Poppenhausen, den 31.07.95 (Ausgabe I)
Poppenhausen, den 14.02.00 (Ausgabe II)
Poppenhausen, den 26.06.03 (Ausgabe III)

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A.

(M. Münch)